



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Uraufführung von Sasha Waltz bei der Mozartwoche 2012

Vom 27. Jänner bis 5. Februar 2012 lädt die Stiftung Mozarteum Salzburg wieder zu ihrem Festival „Mozartwoche“ nach Salzburg ein. Die Uraufführung eines neuen Projekts der Choreographin Sasha Waltz und des Komponisten Mark Andre, Mitsuko Uchida als „Artist in Residence“, Mark Andre als „Composer in Residence“, Mozart im Zentrum der Programme sowie ein eigener Zyklus mit dem Minguet Quartett werden einige der Höhepunkte des Programmes sein. Zudem werden Mozarts Original-Instrumente zu hören sowie Original-Handschriften einiger seiner in Konzerten gespielten Werke zu sehen sein. Wie in jedem Jahr werden international führende Mozart-Interpreten in der Mozartwoche 2012 zu Gast sein; ein umfangreiches Programm mit Künstler- und Einführungsgesprächen, Kinderprojekten und ein Filmprogramm runden das Festivalprogramm ab.

Aufbruch! Und eine neue Frage

Die Mozartwochen der vergangenen Jahre waren vom Aufbruch ins Neue geprägt. Mozarts Musik stand immer im Zentrum und wurde mit neuen Klängen kombiniert. Diese Begegnungen unterschiedlicher musikalischer Sprachen in einem Konzert verfolgten das Ziel, ein neues, sensibleres, aufmerksameres Hören zu ermöglichen – sowohl der Musik von Mozart als auch der zeitgenössischen Musik. Die Mozartwoche 2012 nimmt diesen programmatischen Faden auf, geht aber zugleich einen Schritt weiter und stellt eine neue Frage: Kann es künstlerische Formen abseits des klassischen Konzert-Formates geben, in denen Mozart und zeitgenössische Musik auch Elemente szenischer und performativer Arbeit sind? Wie kann man über die Entwicklung einer künstlerischen Situation nachdenken, in der Kunstformen, die einander sonst kaum direkt begegnen, frei in Kontakt miteinander gebracht und auf das Potenzial ihrer gegenseitigen Wirkung hin befragt werden – nämlich Musik im klassischen Konzert-Format auf der einen, die darstellenden Künste auf der anderen Seite? Was für eine Art von Begegnung kann das sein, von Stücken und Formen, vor allem auch: von Künstlern aus unterschiedlichen Szenen? Was für ein Projekt kann aus einer solchen Begegnung entstehen, wie kann sich darin das Hören der Musik und die Wahrnehmung des Performativen entfalten – und wie können Mozart und zeitgenössische Musik in diesem Kontext Feld und Gegenstand der Begegnung sein?

Ein choreographisches Konzert

Sasha Waltz ist eine der international führenden Choreographinnen unserer Zeit. Im Frühjahr 2009 hat Stephan Pauly, der künstlerische Leiter der Stiftung Mozarteum sie gefragt, ob sie sich vorstellen könnte, sich im Rahmen ihrer künstlerischen Arbeit mit Mozarts Musik zu beschäftigen, und zugleich – wie so oft in ihren Arbeiten – über die Einbeziehung von zeitgenössischer Musik nachzudenken. Seit dieser ersten Begegnung ist aus dem Hören von Mozarts Musik, aus weiteren Gesprächen und mit dem Vorschlag von Sasha Waltz, den Komponisten Mark Andre als künstlerischen Partner einzuladen, ein Projekt gewachsen, das in der Mozartwoche 2012 uraufgeführt werden wird: „**gefaltet**“ (Arbeitstitel) – ein **choreographisches Konzert von Sasha Waltz und Mark Andre**.



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Musiker und Tänzer werden gemeinsam mit Sasha Waltz und Mark Andre ein szenisches Projekt erarbeiten, mit Musik von Mozart und von Mark Andre, mit Musikern sowie den Tänzern der Compagnie Sasha Waltz & Guests gemeinsam auf der Bühne – ein Projekt also „jenseits konventioneller Hierarchien der Künste und Künstler“ (Sasha Waltz). Als Musiker konnten Carolin Widmann (Violine), Nicolas Aalt - Staedt (Violoncello) und Alexander Lonquich (Klavier) gewonnen werden. Mit dieser Uraufführung wird die Mozartwoche 2012 eröffnet werden.

Mozart und Moderne

Dem Komponisten **Mark Andre** wird man als „Composer in Residence“ außer in dem Projekt mit Sasha Waltz auch in Orchester- und Kammermusikkonzerten, in einem Gesprächskonzert sowie in Nachtkonzerten begegnen können. Er wird das programmatische Zentrum der Begegnung von Mozart und zeitgenössischer Musik in der Mozartwoche 2012 sein. Im Bereich der modernen Musik haben wir zudem eine Konzertserie der Begegnung von Mozart mit Werken von Arnold Schönberg gestaltet.

Artists in Residence

Die Pianistin **Mitsuko Uchida** wird in diesem Programmteil beispielsweise ein Klavierkonzert von Mozart mit dem Klavierkonzert von Arnold Schönberg kombinieren – gemeinsam mit den Wiener Philharmonikern unter der Leitung von Pierre Boulez. Mitsuko Uchida wird als „**Artist in Residence**“ der Mozartwoche 2012 diesen Programmfaden auch in ihrem Klavier-Recital aufgreifen. In diesem sowie in einem weiteren Kammerkonzert wird sie in Salzburg zudem erstmals gemeinsam mit jungen Künstlern im Konzert zu erleben sein: mit dem Pianisten Jonathan Biss und mit dem Quatuor Ébène. Ebenso „in residence“ bei der Mozartwoche 2012: Das **Minguet Quartett**, eines der führenden jungen Streichquartette unserer Zeit. Das Quartett wird (ausgehend von Arnold Schönbergs zweitem Streichquartett mit Sopran) einen Zyklus von Streichquartetten mit Stimme gestalten, zu dem sich Mozarts Klarinettenquintett sowie sein Oboenquartett gesellen werden. In diesem Zyklus werden der Bariton Christian Gerhaher sowie die Sopranistinnen Mojca Erdmann und Claron McFadden in den Solopartien zu erleben sein.

Mozart im Zentrum

Mozart und führende Mozart-Interpreten stehen im Zentrum der weiteren Programme der Mozartwoche 2012: Als Dirigenten werden Daniel Barenboim, Pierre Boulez, Ivor Bolton, Ivan Fischer, John Eliot Gardiner, René Jacobs, Louis Langrée, Marc Minkowski, András Schiff sowie Peter Rundel zu Gast sein. Zudem wird der junge Dirigent David Afkham sein Debüt in der Mozartwoche geben. Die drei Konzerte der Wiener Philharmoniker stehen, wie seit Beginn der Mozartwoche vor mehr als 50 Jahren, wieder im Mittelpunkt des Festivals – in der Mozartwoche 2012 geleitet von Daniel Barenboim, Pierre Boulez und Ivan Fischer. Zum ersten Mal wird zudem das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks in der Mozartwoche zu Gast sein, unter der Leitung von John Eliot Gardiner. Wie auch in den letzten Jahren werden die Musiciens du Louvre - Grenoble unter der Leitung von Marc Minkowski erneut zu Gast sein. In Orchester- und Kammerkonzerten sind u. a. als Solisten Emanuel Ax, Nicolas Altstaedt, Annette Dasch, Mojca Erdmann, das Hagen Quartett,



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Patricia Kopatchinskaja, Alexander Lonquich, Miklós Perény, Radu Lupu, András Schiff, Carolin Widmann, Jörg Widmann, Fazil Say und andere in die Mozartwoche eingeladen.

Mozarts Originalinstrumente und – handschriften

Auch in diesem Jahr werden Mozarts Originalinstrumente zu hören sein: Mozarts Hammerflügel (mit Robert Levin) und Mozarts Violine. Zudem werden zwei von Mozarts originalen Notenhandschriften aus dem Besitz der Stiftung Mozarteum im Großen Saal des Mozarteums vor und nach einem Konzert zu sehen sein, in dem die Stücke auch erklingen.

Künstlergespräche, Filmprogramm, Kinder- und Jugendprojekte

Künstlergespräche mit zentralen Künstlern des Festivals (u.a. mit der Pianistin Mitsuko Uchida sowie mit dem Dirigenten René Jacobs) werden das Programm abrunden. Zudem wird es zur Uraufführung des choreographischen Konzertes von Sasha Waltz und Mark Andre ein begleitendes Filmprogramm geben. Zudem wird der Bereich der Stiftung Mozarteum „Ohren auf! Projekte für Kinder, Jugendliche und Familien“ Programminhalte der Mozartwoche aufgreifen und so gezielt Kinder, Jugendliche und Familien mit eigenen Projekten ansprechen (das Programm wird später bekanntgegeben). In Einführungsvorträgen können sich die Besucher der Konzerte zusätzlich über die Programme direkt vor den Konzerten informieren.



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

KÜNSTLER

„GEFALTET“ – EIN CHOREOGRAPHISCHES KONZERT

Sasha Waltz, Mark Andre, Sasha Waltz & Guests, Carolin Widmann, Nicolas Altstaedt, Alexander Lonquich, Thomas Schenk, Beate Bormann

DIRIGENTEN / LEITUNG

David Afkham, Daniel Barenboim, Ivor Bolton, Pierre Boulez, Douglas Boyd, Ivan Fischer, Sir John Eliot Gardiner, René Jacobs, Louis Langrée, Marc Minkowski, Peter Rundel, András Schiff

ORCHESTER

Camerata Salzburg, Cappella Andrea Barca, Les Musiciens du Louvre · Grenoble,
Mozarteumorchester Salzburg, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Sinfonieorchester
der Universität Mozarteum, Wiener Philharmoniker

SÄNGER

Colin Balzer, Annette Dasch, Mojca Erdmann, Christian Gerhaher, Julia Lezhneva, Claron McFadden,
Marita Solberg, Nathalie Stutzmann, Luca Titotto

SOLISTEN

Nicolas Altstaedt, Emanuel Ax, Jonathan Biss, Gerold Huber, Sharon Kam, Patricia Kopatchinskaja,
Robert Levin, Radu Lupu, Ramón Ortega Quero, Miklós Perény, Fazil Say, András Schiff, Peter Sigl,
Frank Stadler, Janne Thomsen, Mitsuko Uchida, Dénes Várjon, Carolin Widmann, Jörg Widmann

ENSEMBLES & CHÖRE

Estonian Philharmonic Chamber Choir, Hagen Quartett, Minguet Quartett, oenm. oesterreichisches
ensemble für neue musik, Quatuor Ébène

KONZERTKARTEN:

Kartenbüro des Internationalen Stiftung Mozarteum

Theatergasse 2, A-5024 Salzburg Tel: 0043/662 873154, Fax: 0043 662 874454

tickets@mozarteum.at, www.mozarteum.at



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Programm der Mozartwoche 2012

Freitag, 27.01.2012

17.30 Salzburger Landestheater/Kammerspiele

Film

„Garten der Lüste – Die Choreographin Sasha Waltz“

Garden of Earthly Delights – the choreographer Sasha Waltz

Ein Film von Brigitte Kramer. ARTE/ZDF 2006, 60 Min.

Freitag, 27.01.2012

19.30 Salzburger Landestheater #01

„gefaltet“

Ein choreographisches Konzert von Sasha Waltz und Mark Andre

Werke von Mozart und Mark Andre

Uraufführung

Sasha Waltz: Regie, Choreographie

Mark Andre: Komposition

Sasha Waltz & Guests: Tanz, Choreographie

Carolin Widmann: Violine

NN: Viola

Nicolas Altstaedt: Violoncello

Alexander Lonquich: Klavier

Thomas Schenk: Bühne

Beate Bormann: Kostüm

Eine Produktion von Sasha Waltz & Guests in Koproduktion mit der Stiftung Mozarteum Salzburg; in Kooperation mit dem Salzburger Landestheater und dem Théâtre Royal de La Monnaie, Brüssel.

Made in Radialsystem®

Sasha Waltz & Guests wird gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds Berlin.

Weitere Vorstellung am 29.01.2012 um 15.00 Uhr

Samstag 28.01.2012

11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #02

Cappella Andrea Barca

Solist und Leitung: **András Schiff**

Mozart

Konzert Es-Dur für Klavier und Orchester KV 271 „Jenamy“

Franz Schubert

Symphonie Nr. 2 B-Dur D 125

Ludwig van Beethoven

Konzert Nr. 5 Es-Dur für Klavier und Orchester op. 73

Samstag 28.01.2012

15.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #03

Christian Gerhaher, Bariton

Gerold Huber: Klavier

Sharon Kam: Klarinette

Minguet Quartett

(Ulrich Isfort und Annette Reisinger, Violine; Aroa Sorin, Viola; Matthias Diener, Violoncello)

Othmar Schoeck

Notturmo für Bariton und Streichquartett

Robert Schumann

Sechs Gedichte und Requiem nach Nikolaus Lenau für Singstimme und Klavier op. 90

Mozart



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Klarinettenquintett A-Dur KV 581 „Stadler“

Samstag 28.01.2012

19.30 Großes Festspielhaus #04

Wiener Philharmoniker

Dirigent: **Pierre Boulez**

Mitsuko Uchida: Klavier

Arnold Schönberg

„Begleitmusik zu einer Lichtspielszene“ op. 34

Mozart

Konzert F-Dur für Klavier und Orchester KV 459

Arnold Schönberg

Konzert für Klavier und Orchester op. 42

Igor Strawinsky

„Pulcinella Suite“

Sonntag 29.01.2012

11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #05

Cappella Andrea Barca

Solist und Leitung: **András Schiff**

Mozart

Konzert Es-Dur für Klavier und Orchester KV 271 „Jenamy“

Franz Schubert

Symphonie Nr. 2 B-Dur D 125

Ludwig van Beethoven

Konzert Nr. 5 Es-Dur für Klavier und Orchester op. 73

Sonntag 29.01.2012

13.30 Salzburger Landestheater / Kammerspiele

Film

„Dialog 09 – Neues Museum“

Ein Film von Sasha Waltz

Sonntag 29.01.2012

15.00 Salzburger Landestheater #06

„gefaltet“

Ein choreographisches Konzert von Sasha Waltz und Mark Andre

Werke von Mozart und Mark Andre

Uraufführung

Sasha Waltz: Regie, Choreographie

Mark Andre: Komposition

Sasha Waltz & Guests: Tanz, Choreographie

Carolin Widmann: Violine

NN: Viola

Nicolas Altstaedt: Violoncello

Alexander Lonquich: Klavier

Thomas Schenk: Bühne

Beate Bormann: Kostüm

Eine Produktion von Sasha Waltz & Guests in Koproduktion mit der Stiftung Mozarteum Salzburg; in Kooperation mit dem Salzburger Landestheater und dem Théâtre Royal de La Monnaie, Brüssel.

Made in Radialsystem®

Sasha Waltz & Guests wird gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds Berlin.



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Sonntag 29.01.2012

19.30 Großes Festspielhaus #07

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

Dirigent: **Sir John Eliot Gardiner**

Emanuel Ax: Klavier

Mozart

Ballettmusik aus „Idomeneo“ KV 367

Mozart

Konzert Es-Dur für Klavier und Orchester KV 482

Robert Schumann

Symphonie Nr. 2 C-Dur op. 61

Montag 30.01.2012

11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #08

Camerata Salzburg

Dirigent: **Louis Langrée**

Carolin Widmann: Violine

Mozart

Symphonie C-Dur KV 338

Mozart

Konzert G-Dur für Violine und Orchester KV 216

Frank Martin

„Polyptyque“ für Violine solo und zwei Streichorchester

Mozart

Symphonie C-Dur KV 551 „Jupiter“

Montag 30.01.2012

15.00 Stiftung Mozarteum, Wiener Saal #09

Gesprächskonzert

Robert Levin: Mozarts Hammerklavier

Frank Stadler: Mozarts Violine

Peter Sigl: Violoncello

Mozart

Trio B-Dur für Klavier, Violine und Violoncello KV 502

Mozart

Sonate C-Dur für Klavier und Violine KV 403 (385c) mit einer neuen Ergänzung des Finales von Robert Levin (Uraufführung)

Mozart

Zwölf Variationen B-Dur über ein Allegretto KV 500

Mozart

Trio G-Dur für Klavier, Violine und Violoncello KV 564



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Montag 30.01.2012

19.30 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #10

Mozarteumorchester Salzburg

Dirigent: **David Afkham**

Mojca Erdmann, Sopran

Arnold Schönberg

„Verklärte Nacht“ op. 4 (Fassung für Streichorchester)

Arien von Mozart und Mozart-Zeitgenossen:

Ignaz Holzbauer

Arie aus „Günther von Schwarzburg“

Mozart

Arien aus „Zaide“ KV 344 (336b) und „Idomeneo“ KV 366

Antonio Salieri

Rezitativ und Arie aus „Les Danaïdes“

Mozart

Symphonie g-Moll KV 550

Im Anschluss, ca. 21.45 Uhr: Nach(t)stücke 1

Mark Andre

„üg“ für Ensemble und Elektronik

oenm, oesterreichisches ensemble für neue musik, Leitung: Peter Rundel
Eintritt frei!

Dienstag 31.01.2012

11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #11

Sinfonieorchester der Universität Mozarteum

Dirigent: **Douglas Boyd**

Solisten: **Preisträger des Auswahlspiels der Universität Mozarteum**

Werke von Mozart und Arnold Schönberg

Dienstag 31.01.2012

17.00 Universität Mozarteum, Solitär #12

Porträtkonzert Mark Andre

oenm, oesterreichisches ensemble für neue musik

Leitung: **Peter Rundel**

Mark Andre

„ni“ für Kammerensemble

„...es...“ für Ensemble

Dienstag 31.01.2012

19.30 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #13

Mitsuko Uchida, Klavier

Jonathan Biss, Klavier

Mozart

Werke für Klavier solo

Frédéric Chopin

Zwei Nocturnes op. 62

Polonaise-Fantaisie As-Dur op. 61



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Robert Schumann

„Waldszenen“ op. 82

Arnold Schönberg

Sechs kleine Klavierstücke op. 19

Mozart

Sonate F-Dur für Klavier zu vier Händen KV 497

Im Anschluss, ca. 21.45 Uhr: Nach(t)stücke 2

Mark Andre

„iv 4“ für Flöte , Oboe, Klarinette und Tuba
oenm, oesterreichisches ensemble für neue musik

Mittwoch 01.02.2012

11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #14

Hagen Quartett

(Lukas Hagen und Rainer Schmidt, Violine

Veronika Hagen, Viola

Clemens Hagen, Violoncello)

Mozart

Streichquartett D-Dur KV 575

Béla Bartók

Streichquartett Nr. 4 C-Dur SZ 91

Johannes Brahms

Streichquartett Nr. 3 B-Dur op. 67

Mittwoch 01.02.2012

15.00 Stiftung Mozarteum, Wiener Saal

Künstlergespräch mit René Jacobs

Mittwoch 01.02.2012

19.30 Großes Festspielhaus #15

Wiener Philharmoniker

Dirigent: **Ivan Fischer**

Radu Lupu, Klavier

Mozart

Serenade D-Dur KV 239 „Serenata notturna“

Mozart

Konzert B-Dur für Klavier und Orchester KV 595

Mozart

Marsch D-Dur KV 335 (320a) Nr. 1

Mozart

Symphonie D-Dur KV 504 „Prager“

Donnerstag 02.02.2012

11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #16

Patricia Kopatchinskaja, Violine

Fazil Say, Klavier

Mozart

Klaviersonate A-Dur KV 331 (300i)

Mozart

Sonate B-Dur für Klavier und Violine KV 454

Mozart



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Zwölf Variationen für Klavier über das Lied „Ah, vous dirai-je, Maman“ KV 265 (300e)

Ludwig van Beethoven

Sonate A-Dur für Klavier und Violine op. 47 „Kreutzer-Sonate“

In diesem Konzert werden im Großen Saal Mozarts originale Handschriften der im Konzert gespielten Werke für Klavier solo – KV 265 und KV 331 – ausgestellt sein.

Donnerstag 02.02.2012

18.00 Stiftung Mozarteum, Wiener Saal

Künstlergespräch mit **Mitsuko Uchida**

Donnerstag 02.02.2012

19.30 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #17

Camerata Salzburg

Dirigent: **René Jacobs**

Jörg Widmann, Klarinette

Joseph Haydn

Symphonie D-Dur Hob. I:104 „Salomon“

Mozart

Konzert A-Dur für Klarinette und Orchester KV 622

Mozart

Symphonie D-Dur KV 385 „Haffner“

Im Anschluss, ca 21.30 Uhr: Nach(t)stücke 3

Mark Andre

„iv 3“ für Klarinette solo

NN Klarinette

Freitag 03.02.2012

11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #18

Mitsuko Uchida, Klavier

Quatuor Ébène

(Pierre Colombet und Gabriel Le Magadure, Violine; Mathieu Herzog, Viola; Raphaël Merlin, Violoncello)

Mozart

Streichquartett d-Moll KV 421 (417b)

Claude Debussy

Streichquartett g-Moll op. 10

César Franck

Klavierquintett f-Moll

Freitag 03.02.2012

15.00 Universität Mozarteum, Solitär #19

Gesprächskonzert

Mojca Erdmann, Sopran

Ramón Ortega Quero, Oboe

Minguet Quartett

(Ulrich Isfort und Annette Reisinger, Violine; Aroa Sorin, Viola; Matthias Diener, Violoncello)

Mozart

Quartett F-Dur für Oboe, Violine, Viola und Violoncello KV 370 (368b)



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Peter Ruzicka

„Erinnerung und Vergessen“, 6. Streichquartett mit Sopran

Freitag 03.02.2012

19.30 Haus für Mozart #20

Les Musiciens du Louvre - Grenoble

Estonian Philharmonic Chamber Choir

Dirigent: **Marc Minkowski**

Marita Solberg, Sopran I

Julia Lezhneva, Sopran II

Nathalie Stutzmann, Alt

Colin Balzer, Tenor

Luca Titotto, Bass

Claron McFadden, Sopran

Minguet Quartett

Johann Sebastian Bach

Magnificat D-Dur BWV 243

Mozart

Litaniae de venerabili altaris Sacramento KV 243

Nach(t)stücke 4

Jörg Widmann

„Versuch über die Fuge“ für Streichquartett und Sopran (Streichquartett Nr. 5)

Samstag 04.02.2012

11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #21

Claron McFadden, Sopran

Jörg Widmann, Klarinette

Janne Thomsen, Flöte

Carolin Widmann, Violine

Nicolas Altstaedt, Violoncello

Dénes Várjon, Klavier

Minguet Quartett

Arnold Schönberg

Kammersymphonie op. 9 in der Fassung von Anton Webern für Flöte,
Klarinette, Violine, Cello und Klavier

Béla Bartók

„Contrasts“ für Klarinette, Violine und Klavier Sz 111

Alban Berg

Vier Stücke für Klarinette und Klavier op. 5

Arnold Schönberg

Streichquartett Nr. 2 fis-Moll op. 10 (für Streichquartett mit Sopranstimme)

Samstag 04.02.2012

19.30 Großes Festspielhaus #22

Wiener Philharmoniker

Daniel Barenboim: Leitung und Klavier

Mozart

Konzert D-Dur für Klavier und Orchester KV 537 „Krönungskonzert“

Arnold Schönberg

Kammersymphonie für fünfzehn Soloinstrumente op. 9

Mozart

Konzert c-Moll für Klavier und Orchester KV 491

Sonntag 05.02.2012



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #23

András Schiff, Klavier

Miklós Perény, Violoncello

Ludwig van Beethoven

Zwölf Variationen F-Dur für Klavier und Violoncello über „Ein Mädchen oder Weibchen“
aus Mozarts „Die Zauberflöte“ op. 66

Franz Schubert

Sonate a-Moll für Violoncello und Klavier D 821 „Arpeggione“

Anton Webern

3 kleine Stücke für Violoncello und Klavier op. 11

Mozart

Rondo a-Moll KV 511

Mozart

Menuett D-Dur KV 355 (576b)

Mozart

Gigue G-Dur KV 574

Ludwig van Beethoven

Sieben Variationen Es-Dur für Klavier und Violoncello über „Bei Männern, welche Liebe fühlen“
WoO 46

Sonntag 05.02.2012

19.30 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #24

Mozarteumorchester Salzburg

Dirigent: **Ivor Bolton**

Annette Dasch, Sopran

Mark Andre

„kar“ für Streichorchester

Mozart

Konzertarien

Anton Webern

Fünf Stücke für Orchester op. 10

Mozart

Symphonie C-Dur KV 425 „Linzer“

Nach(t)stücke 5

György Kurtág

„Ligatura – Message to Frances-Marie“ op. 31b

Mozart

„Abendempfindung an Laura“ KV 523